

# Career Moves

## Zielsetzung und Projektumsetzung

Viele Menschen mit einem Handicap bzw. einer Behinderung kennen die Situation nur zur Genüge: hunderte an Bewerbungen werden versendet, jedoch flattert eine Absage nach der anderen ins Haus. Trotz Engagements, einer guten Ausbildung und Motivation gestaltet sich der Eintritt in den Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung immer noch schwierig. Was sich viele Menschen mit Behinderung aber wünschen ist die gesellschaftliche Gleichstellung.

Career Moves schafft gesellschaftliche Gleichstellung durch neue Arbeitsmarktinstrumente. Über eine eigens entwickelte Beratungsleistung für Unternehmen und ein spezielles online Tool wird ein optimales Matching ermöglicht: Menschen mit Behinderung sollen genau in die Jobs vermittelt werden, bei denen ihre Behinderung keine Rolle spielt. Damit sich Unternehmen für Menschen mit Behinderung öffnen, werden begleitend hunderte Unternehmen pro Jahr beraten. Unternehmenskulturen sollen so verändert werden, dass Menschen mit Behinderung als wertvolle Leistungsträger gesehen werden.

**Ziel ist, dass möglichst viele Menschen mit Behinderung ihren Lebensunterhalt selbst verdienen können und gleichzeitig ihre Kolleginnen und Kollegen lernen, ganz normal miteinander umzugehen. So soll auf lange Sicht gesellschaftliche Normalität und Selbstbestimmung erreicht werden.**

Um Menschen mit einer Behinderung, die meist bereits mit vielen negativen Erlebnissen im Bewerbungsprozess konfrontiert waren, zu einer Bewerbung zu motivieren, hat Career Moves gemeinsam mit zahlreichen ExpertInnen und Betroffenen Symbole entwickelt, die von Unternehmen bei der Inserat Erstellung genutzt werden können. Die Symbole sollen verdeutlichen, dass für diese Ausschreibungen Bewerbungen von Menschen mit einer Behinderung ausdrücklich erwünscht sind. Konkret wurden die folgenden Symbole entwickelt:



**Unternehmen** machen damit nicht nur deutlich, dass Bewerbungen von Menschen mit Behinderung willkommen sind sondern dass Qualifikation und Leistung der BewerberInnen im Vordergrund stehen. **Jobsuchende mit einer Einschränkung** erkennen sofort, dass jene Unternehmen, deren Jobausschreibungen die Career Moves Symbole enthalten, MitarbeiterInnen mit Behinderung offen gegenüberstehen und ihre Behinderung kein automatischer Ausschlussgrund im Bewerbungsprozess ist.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Kooperation mit der österreichweit etablierten Online-Jobbörse Careesma, durch die ein direkter Zugang zur Wirtschaft geschaffen wurde und über die monatlich zahlreiche Unternehmen sensibilisiert werden können.

Career Moves ist eine Vernetzungsplattform, die mit zahlreichen Unternehmen, öffentlichen Stellen und engagierten Organisationen zusammenarbeitet. Unumgänglich ist die Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen vor allem im „Service Center“, das garantiert, dass online oder telefonisch gestellte Fragen von Unternehmen bzw. von JobsucherInnen zum Thema „Arbeit und Behinderung“ innerhalb von 48 Stunden kompetent beantwortet werden.

Der eingeschlagene Weg hat schon nach der kurzen Zeit des Bestehens gezeigt, dass die Vernetzung bestehender Potenziale Erfolge zeigt: Unternehmen öffnen sich und setzen auf Fähigkeiten, Menschen mit einer Behinderung zeigen ihre Qualifikationen und treten selbstbewusst auf.

## **Schwerpunkte des Projektes**

Die Schwerpunkte des Projektes liegen einerseits in der Ausschreibung von Jobinseraten für Menschen mit Behinderung und andererseits in der Beratung und Sensibilisierung von Unternehmen und deren Personal- und Recruitingverantwortlichen. Career Moves bietet Unternehmen ein maßgeschneidertes Service, von der Beratung der Formulierung von Inseraten bis zur Übersicht und Information über Fördermöglichkeiten und der Vernetzung mit der entsprechenden Behörde. Ziel ist es, den Aufwand für Unternehmen möglichst gering zu halten und EINE österreichweite Anlaufstelle zum Thema Integration von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt zu bieten, die während des gesamten Recruitingprozesses begleitet (und im Bedarfsfall selbstverständlich auch danach). Regelmäßig abgehaltene Informationsveranstaltungen in Kooperation mit Career Moves Kunden (etwa McDonalds Österreich oder Spar) sensibilisieren MitarbeiterInnen auf allen Unternehmensebenen. Dabei wird auch die Vernetzung mit unterstützenden Organisationen gewährleistet.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes ist die Öffentlichkeitsarbeit. Seit dem Bestehen wurde über Career Moves über 400 Mal in TV, Radio und Printmedien berichtet. Das trägt zur Änderung der öffentlichen Wahrnehmung von Menschen mit Behinderung als wertvolle LeistungsträgerInnen bei.

Um potentielle BewerberInnen mit Behinderung bzw. sozial verantwortliche Unternehmen anzusprechen, wurden soziale Medien wie Facebook, Twitter, Youtube und ein Blog, in denen man laufend Informationen, Veranstaltungstipps etc. über das Thema Diversity, Inklusion und Behinderung findet, auf der Career Moves Homepage integriert.

Als zweiter Schritt in Richtung einer inklusiven Gesellschaft wurde das Career Moves Business Forum ins Leben gerufen. Hier wird gemeinsam mit Unternehmen alles Know-How entwickelt um unternehmerische „Disability Confidence“ zu erreichen und die wirtschaftlichen Potentiale zu nutzen, die in diesem Bereich brach liegen. Es konnten bereits einige der größten österreichischen Unternehmen gewonnen werden, an dem Forum mitzuarbeiten. Aus der Wirtschaft heraus wird im Forum definiert, welche Praktiken im Umgang mit KundInnen und MitarbeiterInnen mit Behinderung absolute „Best Practices“ sind. Eine daraus entwickelte „Best-Practice Benchmark“ ist das Tool, um im ganzen deutschsprachigen Raum große Breitenwirkung zu erzielen und aus der Wirtschaft heraus Barrierefreiheit umzusetzen. Das Ergebnis ist ein gesellschaftlicher Wandel und große sozioökonomische Einsparungen, da Menschen mit Behinderung ihren Lebensunterhalt selbst verdienen können und zugleich neue Konsumentengruppen angesprochen werden.

## **Ergebnisse**

Career Moves ist es gelungen, innerhalb kurzer Zeit mit zahlreichen namhaften Unternehmen, wie zum Beispiel Bank Austria, IKEA, IBM, Microsoft, Hilti, Baumax, Danone, TNT, Mc Donalds zu kooperieren, die ihre Stellenangebote auf Career Moves inserieren und Menschen mit Behinderung gezielt zur Bewerbung aufrufen. Noch erfreulicher ist, dass es möglich war in vielen Unternehmen eine Änderung der Unternehmensphilosophie zu erreichen. Diese Unternehmen suchen nun gezielt nach MitarbeiterInnen mit Behinderung, um dieses wirtschaftliche Potential zu nutzen. Career Moves bietet weiterhin regelmäßig Beratungen dazu an.

Auf der Homepage von [www.careermoves.at](http://www.careermoves.at) sind jeweils die aktuellen, mit Icons versehenen Jobangebote gelistet. Die Anzahl der auf Career Moves inserierten Jobs steigt von Jahr zu Jahr. Während im Jahr 2010 280 Inseraten online waren, stieg die Anzahl auf über 4000 im Jahr 2013 (Jan-Sept).. Über 1100 Anfragen wurden 2012 im Service Center behandelt

In Anerkennung der starken Vision und der innovativen Lösungsstrategie von Career Moves wurde Gründer Gregor Demblin 2013 als Ashoka-Fellow in das Ashoka-Netzwerk aufgenommen. Mit Unterstützung von Ashoka Partnern konnte das komplette Konzept für das Business Forum erarbeitet werden. Damit werden Entscheidungsträger aus dem Top-Management der größten österreichischen Unternehmen direkt angesprochen.

Zusätzlich erhielt Career Moves einige weitere Awards:

- 2010 Elisabeth Wundsam Award
- 2012 Architects of the Future Award
- 2012 Trigos Austria
- 2013 Sustainable Entrepreneurship Award
- 2013 Ashoka Fellowship
- 2013 Member of Senate of Economy Austria

### **Organisatorische Aspekte und Finanzierung**

Career Moves ist ein Non-Profit Projekt, dessen österreichischer Prototyp zu 100 % vom Bundessozialamt gefördert wird. Im Zuge der geplanten Internationalisierung von Career Moves mittels einem Social Franchise Konzept wurde auch ein Finanzierungsplan erstellt, der finanzielle Eigenständigkeit ermöglicht. In den ersten beiden Jahren sollen sich die Franchise-PartnerInnen über Förderungen tragen. Anschließend sollen sich diese durch den Weiterverkauf von Jobinseraten der Mainstream Plattform, mit der sie kooperieren, finanzieren.

Das Projektteam um Career Moves besteht aus den beiden Gründern Mag. Gregor Demblin und Mag. Wolfgang Kowatsch, der Projektleiterin Mag.<sup>a</sup> Nina Putzenlechner sowie einer Vollzeit- und zwei weiteren Teilzeitkräften.

Das Projekt Career Moves erreicht seine Zielgruppe, nämlich einerseits sozial verantwortliche Unternehmen, durch telefonische Unternehmensakquise und anschließende Unternehmensbesuche zur Vorstellung des Projektes, und andererseits Jobsuchende, durch Online Marketing, die Vernetzung mit Integrationsfachdiensten in ganz Österreich, durch Öffentlichkeitsarbeit und durch den Einsatz von Social Media Marketing.

